

kontakt

April
Mai 2018



Alt-Katholische Kirchengemeinde
St. Katharina | Stuttgart

Ostern jeden Tag
Osterzeit
Ökumenischer Workshop
Landessynode in Freiburg

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag



5.4 Hermann Köder	82 Jahre	29.4 Ursula Herter	78 Jahre
7.4 Rudolf Bien	89 Jahre	5.5 Gerda Schellinger	75 Jahre
8.4 Karin Kneifel	76 Jahre	7.5 Josef Eiselt	90 Jahre
10.4 Arno Weiser	73 Jahre	9.5 Roland Pietsch	78 Jahre
13.4 Siegfried Mauler	76 Jahre	13.5 Barbara Baiker	73 Jahre
13.4 Franz Schindler	88 Jahre	15.5 Ludwig Rappa	80 Jahre
13.4 Manfred Hanel	85 Jahre	15.5 Christa Welinow	96 Jahre
14.4 Gerlinde Strauss	77 Jahre	17.5 Charlotte Friedrich	81 Jahre
18.4 Edeltraud Maiwald	98 Jahre	17.5 Bernhard Wagner	74 Jahre
18.4 Ursula Engert	78 Jahre	20.5 Dieter Faller	82 Jahre
25.4 Christa Burzeya	70 Jahre	21.5 Heinz Hujer	87 Jahre
26.4 Rudolf Liebermann	72 Jahre	22.5 Helmut Riester	85 Jahre
		22.5 Werner Glaser	78 Jahre
		25.5 Gertrud Storm	85 Jahre
		27.5 Werner Ohlhauser	88 Jahre
		28.5 Renate Klukas	74 Jahre
		29.5 Lieselotte Luckas	91 Jahre
		31.5 Herta Kimmich	78 Jahre

Herzlichen Glückwunsch, viel Gesundheit
und Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr!

Ostern jeden Tag

Ostern ist dieses Jahr relativ früh. Und deshalb scheint mir das Bild mit den Knospen, die bald aufbrechen und zu blühen beginnen, geeigneter zu sein, als etwa eine üppige Blütenpracht. Je länger ich mir das Titelbild anschau, desto mehr vermag es in mir österliche Gedanken zu wecken.

Knospen sind Boten des Lebens. Sie signalisieren, dass die grauen und kalten Tage vorüber sind. Es kann nicht mehr lange dauern, dann explodiert die Vegetation zum Leben. Dann wird die Welt wieder bunt. Aber nicht nur die Knospen erzählen davon. Es sind auch die länger werdenden Tage. Und es ist die Sonne, die kräftiger geworden ist und deren Licht und Wärme es letztlich sind, die die Knospen zum Blühen bringen werden.

»O Sonn' des Heiles, Jesus Christ, der unsres Herzensleuchte ist, vertreib in uns die finstre Nacht und führ herauf den neuen Tag.« Dieses Lied, dessen lateinischer Originaltext im 6. Jahrhundert entstanden ist, knüpft an diese Erfahrung an. Das Besondere an ihm ist, dass Jesus Christus als zum Leben erweckende Sonne gesehen wird und dass das Frühlingserwachen sich jeden Morgen wiederholen kann, dann nämlich, wenn die Sonne aufgeht und alles Leben erwacht. Man nennt das Vergegenwärtigung. Im Aufkommen des Tageslichtes kann ich das Werden der Schöpfung erleben, aber auch den Ostermorgen, der als neue Schöpfung verstanden wird. Nicht von ungefähr wird Ostern von der Nacht in den Tag gefeiert. Und mit der Osterkerze wird die Finsternis ver-

trieben – das Licht als Symbol des Lebens und die Finsternis als Symbol des Todes.

So ist das, was wir an Ostern feiern, der Sieg des Lebens über den Tod, nicht nur gegenwärtig im Frühlingserwachen, sondern an jedem neuen Morgen – und darüber hinaus auch am Abend, wenn wir das Licht anzünden. »Christus, du bist der helle Tag; dein Glanz durchbricht die dunkle Nacht. Du Gott des Lichtes kündest uns das Licht, das wahrhaft selig macht«, heißt es in einem anderen Lied, das ebenfalls schon in der ersten Hälfte des 6. Jahrhunderts bezeugt ist. Die frühe Kirche hat das allabendlich liturgisch gefeiert, so wie wir es heute noch in der Lichtvesper tun und wie es später dann als Ritual der Osternacht Brauch geworden ist.

Ostern als Fest des Lebens – das ist eine so grundlegende und entscheidende Botschaft, dass man sie sich nicht nur einmal im Jahresverlauf vergegenwärtigen kann. Es wäre einfach zu wenig und könnte über die vielen Ereignisse, die das Jahr so bringt, in Vergessenheit geraten. Wie soll sie dann aber tragen? Wie soll sie uns in unserem Alltag aufrichten können und weitergehen lassen – trotz der vielen Nacht-Erfahrungen, die mit zur Tagesordnung gehören?

Wie gut, dass das Leben uns in so vielfältiger Weise und so natürlich mit der Osterbotschaft in Berührung bringt – vorausgesetzt, wir nehmen uns die Zeit und schenken diesen Ereignissen, sei es nun das Frühlingserwachen oder der Beginn und das Ende des Tages – unsere Aufmerksamkeit.



Markus Pflüger



Osterzeit

Ostern

In Stuttgart feiern wir am Ostersonntag um 10:00 Uhr die Eucharistie in festlicher Weise. Am Ostermontag findet um 18:30 Uhr eine österliche Lichtvesper statt.

In Aalen feiern wir am Ostermontag um 15:00 Uhr die Eucharistie.

Freitags wieder Lichtvesper

Mit der Osterzeit beginnt auch wieder die Reihe der Lichtvespern freitagabends um 18:30 Uhr. In der Vierzigtagezeit vor Ostern hatten wir bewusst auf den Lichtritus verzichtet und stattdessen thematische Gottesdienste angeboten.

freitags
Stuttgart, 18:30 Uhr



So 15.04.2018
Stuttgart, 10:00 Uhr

Sakrament der Heilung und Stärkung

In den Festzeiten feiern wir jeweils an einem Sonntag im Rahmen der Eucharistiefeier das Sakrament der Heilung und Stärkung. Der Termin in der Osterzeit ist der 15. April um 10:00 Uhr. Wer der Stärkung bedarf, ist herzlich zur Mitfeier eingeladen. Die Zeichen des Sakraments sind Handauflegung, Gebet und die Salbung von Stirn und Handinnenflächen.

Christi Himmelfahrt und Fronleichnam

Es ist inzwischen guter Brauch, die auf einen Donnerstag fallenden Feste Christi Himmelfahrt

Do 10.05.2018
Stuttgart, St. Leonhard
19:00 Uhr

Do 31.05.2018
Stuttgart, St. Katharina
19:00 Uhr

und Fronleichnam gemeinsam mit der evangelischen Leonhardsgemeinde zu begehen. An Christi Himmelfahrt, in diesem Jahr am 10. Mai, sind wir zu Gast in der Leonhardskirche, am Danktag für die Eucharistie (Fronleichnam), in diesem Jahr am 31. Mai, kommen unsere evangelischen Glaubensgeschwister zu uns. Beide Gottesdienste beginnen um 19:00 Uhr.

Pfingsten

An Pfingsten ist es wie an Ostern: In Stuttgart feiern wir am Pfingstsonntag, 20. Mai, um 10:00 Uhr die Eucharistie, in Aalen am Pfingstmontag, 21. Mai, um 15:00 Uhr. Am Pfingstmontag findet dann in Stuttgart um 18:30 Uhr eine pfingstliche Lichtvesper statt.

So 20.05.2018
Stuttgart, 10:00 Uhr

Mo 21.05.2018
Aalen, 15:00 Uhr
Stuttgart, 18:30 Uhr

Ökumenischer Workshop

»Wer (gut) singt, betet doppelt«

Unter diesem Motto, ein Zitat des nordafrikanischen Bischofs und Kirchenvaters Augustinus (354-430), findet der 20. Ökumenische Workshop der evangelischen Leonhardsgemeinde und der alt-katholischen Gemeinde St. Katharina statt. »Annäherungen an die Geschichte gottesdienstlichen Singens anhand ausgewählter Lieder aus der evangelischen und alt-katholischen Tradition« lautet der Untertitel.

Wir werden am ersten Abend (10. April) auf



die Entwicklung des Kirchengesangs schauen. Hier lassen wir uns von dem alt-katholischen Liturgie- und Musikwissenschaftler Adolf Thürlings leiten, der als Rektor der Universität Bern 1906 anlässlich des 73. Stiftungsfestes eine Rede über das Thema »Wie entstehen Kirchengesänge?« gehalten hat. Dabei geht es vor allem um unsere gemeinsame Tradition, unabhängig von Konfessionen.

Ohne die Entwicklung des evangelischen Kirchenlieds gäbe es im deutschsprachigen Raum nicht das, was unsere Gesangbücher heute darstellen. Der zweite Abend (24. April) wird deshalb dem evangelischen Kirchenlied und seiner Bedeutung gewidmet sein.

Zur Entstehungszeit der alt-katholischen Kirche im deutschsprachigen Raum befand sich der katholische Kirchengesang in einer Krise. Mit dem »Liederbuch vom Reiche Gottes« wollte Adolf Thürlings, bis 1877 Pfarrer der Gemeinde Kempton, danach Theologieprofessor an der neu gegründeten Christkatholischen Fakultät der Universität Bern, Schritte aus dieser Krise tun. Der dritte Abend (8. Mai) wird sich deshalb mit dem alt-katholischen Beitrag für ein erneuertes katholisches Gesangbuch beschäftigen.

Zu allen drei Abenden gehört natürlich auch der Gesang. Von daher wird es ein entspannter und womöglich auch fröhlicher ökumenischer Workshop werden.

Di 10.04.2018
Stuttgart
19:30 Uhr

Di 24.04.2018
Stuttgart
19:30 Uhr

Di 08.05.2018
Stuttgart
19:30 Uhr

Anglikaner

Nachfolgerin für Ken Dimmick

Kara K. Werner – so heißt die neue Pfarrerin der Anglikanischen Gemeinde. In einem festlichen Gottesdienst wird sie am Samstag, 21. April, um 12:00 Uhr in ihr Amt eingeführt. Damit ist die Vakanz, die mit dem Eintritt von Reverend Kenneth R. Dimmick am 9. Juli 2017 eingetreten ist, beendet.

Kara Werner war zuletzt in Wirksworth tätig, einer kleinen Stadt in der Grafschaft Derbyshire in den East Midlands in England. Die Mutter eines erwachsenen Sohnes (25 Jahre) und einer erwachsenen Tochter (24 Jahre) wurde 1991 zur Priesterin geweiht. Außer der Theologie hat sie auch ein Ingenieurstudium absolviert. Unter anderem war sie als Mathematik- und Physik-lehrerin tätig.

Kara Werner wurde in Leipzig geboren und lebte dort elf Jahre. Es folgten sechs Jahre Afrika (Nigeria und Uganda) und 42 Jahre England.

»Kara comes to us with much energy, drive and vision«, schreibt Colin Williams, der Arch-deacon für Deutschland und den Norden der Europäischen Diözese der Kirche von England. So freuen sich die Stuttgarter Alt-Katholiken mit ihren anglikanischen Glaubensgeschwistern auf die neue Pfarrerin und heißen sie auch bei uns herzlich willkommen.



Rev'd Kara K. Werner

Sa 21.04.2018
Stuttgart
12:00 Uhr



So 29.04.2018
Stuttgart
11:15 Uhr

Gemeinsam mit den Anglikanern

Gleich eine Woche nach Einführung der neuen anglikanischen Pfarrerin findet der erste gemeinsame Gottesdienst in diesem Jahr mit den Glaubensgeschwistern der Anglikanischen Gemeinde statt. Vorbereitet wird die Eucharistie am Sonntag, 29. April, um 11:15 Uhr von uns. Die Predigt wird deshalb auf Deutsch gehalten und liegt für alle, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, zum Mitlesen auf Englisch vor. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir Pfarrerin Kara Werner mit einem kleinen Stehempfang im Ökumenesaal begrüßen.

Weitere Veranstaltungen

Gottesdienst im Wohnstift Mönchfeld

Am Freitag, 27. April, ist um 15:00 Uhr wieder Eucharistiefeier im Wohnstift Mönchfeld. Der alle Vierteljahre stattfindende Gottesdienst ist in der Einrichtung der Evangelischen Altenheimat sehr beliebt. Er wendet sich zugleich auch an die Alt-Katholiken in der Umgebung des Wohnstifts Mönchfeld.



Fr 27.04.2018
S-Mönchfeld, 15:00 Uhr

Änderungen in Tübingen und Aalen

Das in der Herbstgemeindeversammlung vereinbarte Gottesdienstprogramm für Tübingen und Aalen muss für die Monate Juli und September 2018 leider geändert werden. In

Tübingen werden die Gottesdienste ab Juni am 02.06., 21.07., 15.09., 13.10., 10.11. und 08.12., jeweils um 16:00 Uhr in der römisch-katholischen Kirche St. Michael stattfinden, in Aalen am 03.06., 08.07., 02.09., 13.10., 10.11. und 26.12., jeweils um 15:00 Uhr in der evangelischen St. Johanneskirche. Entgegen der Ankündigung im Herbst 2017 wird es auch in Tübingen und Aalen im Anschluss an die Gottesdienste im November eine kurze Gemeindeversammlung geben müssen. Sie ist nötig, weil Pfarrer Joachim Pfützner nach Erreichen der Altersgrenze im Mai 2019 noch zwei Monate länger, bis 31.07.2019, arbeiten möchte. Dazu ist die Zustimmung der Gemeindeversammlung erforderlich.

Dekanat und Bistum

Taizé-Fahrt für Jugendliche

Für Jugendliche ab 15 Jahre aus dem Dekanat Nordbaden-Württemberg mit Rheinland-Pfalz/Süd findet vom 2. bis 7. April eine Fahrt nach Taizé statt. Die Begleitung übernimmt ein Team zusammen mit dem Dekanatsjugendseelsorger Pfarrer Timo Vocke aus Baden-Baden. Die Jugendlichen nehmen in Taizé am dort üblichen internationalen Jugendtreffen teil, das bestimmten Bedingungen unterliegt. Nähere Auskunft erteilt ein Flyer, der im Pfarramt angefordert werden kann.



Taizé, Versöhnungskirche

Mo-Fr 02.-07.04.2018
Taizé
Start in Baden-Baden

Meditatives Frühlingswochenende

Erstmals wird es vom 20. bis 22. April das Angebot eines meditativen Wochenendes auf Ebene des Dekanats Nordbaden-Württemberg mit Rheinland-Pfalz/Süd geben. Unter Leitung von Pfarrer Markus Laibach, Karlsruhe, und Felicitas Schmid, Landau, geht es im Henhöferheim in Bad Herrenalb-Neusatz darum, Impulsen aus Bibel und Natur mit eigenen Gedanken, gemeinsamen Meditationen, Gesang, Bewegung und kreativen Angeboten nachzugehen. Das Wochenende findet im Schweigen statt, um den je eigenen Lebenswegen Raum zu geben. Es ist möglich, das Einzelgespräch mit Frau Schmid oder Pfarrer Laibach zu suchen. Die Kosten betragen je nach Wahl des Zimmers zwischen 100 und 145 Euro. Individuelle Zuschüsse sind möglich. Informationen und Anmeldung bei: Pfarrer Markus Laibach, Telefon: 0721 / 84 33 93, E-Mail: karlsruhe@alt-katholisch.de.

Jugendwochenende mit dem Bischof

Jugendwochenenden mit dem Bischof – das gibt es schon seit den 1990er Jahren. Unter dem Titel »Ring frei« setzt Bischof Dr. Matthias Ring fort, was sein Vorgänger Joachim Vobbe begonnen hat. Bereits in die »Runde 7« geht das diesjährige Wochenende, das vom 27. April bis zum 1. Mai in Nieder-Liebersbach stattfindet. Das Wochenende richtet sich an Jugendliche

Fr-So 20.-22.04.2018
Bad Herrenalb-Neusatz
Beginn: 18:00 Uhr



Im Blickpunkt: Nieder-Liebersbach in Südhessen

und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 28 Jahren.

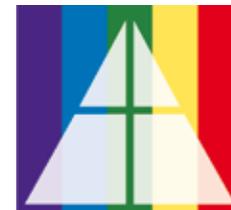
Inhaltlich wird es um Fragen zur alt-katholischen Kirche gehen. Unter dem Motto »Ein Hoch auf Uns« geht es darum, das Besondere des Altkatholizismus herauszufinden. Daneben wird es, wie in jedem Jahr, ein spannendes und abwechslungsreiches Freizeitprogramm geben. Die Leitung liegt beim Bistumsjugendseelsorger Stefan Hesse und einem achtköpfigen Team.

Fr-Di 27.04.-01.05.2018
Nieder-Liebersbach
Anreise bis 17:00 Uhr

Diakonie

Weitere Stellen für Verein für Jugendliche

In der letzten »kontakt«-Ausgabe hatten wir von der Neubesetzung der Sozialarbeit-Stelle im Café Strich-Punkt mit Annika Langenbacher berichtet. Inzwischen hat die Stadt Stuttgart zwei weitere 50-Prozent-Stellen ermöglicht, die der 1997 entstandenen Anlaufstelle für junge Männer, die der mann-männlichen Prostitution nachgehen, zugute kommen sollen. Zusammen mit der 50-Prozent-Stelle der AIDS-Hilfe Stuttgart sind das nun zwei volle Stellen. Eine der beiden neu eingerichteten Stellen konnte mit Fabian Rosemann bereits besetzt werden, die andere ist gerade ausgeschrieben worden. Auch für das Projekt »Antihelden*« stehen die Zeichen günstig: Es gibt eine Sponsorin, die große Hoffnung in das Präventionsprojekt setzt.



Verein zur Förderung von
Jugendlichen e.V.

Interesse am Jahresbericht des Vereins zur Förderung von Jugendlichen? Unter www.verein-jugendliche.de kann das Dokument heruntergeladen werden.



Bibelteilen

Bibelteilen ist ein offener Kreis von Interessierten, die gemeinsam in der Bibel lesen und ihre Eindrücke teilen, nach dem Motto: Wer die Bibel teilt, hat mehr davon! In der Regel jeden 2. Dienstag im Monat um 17:30 Uhr im Ökumenesaal (siehe »Termine«)

Bernhard Buckard
Fon (0711) 65 16 81



Frauengruppe

Die Termine der Frauengruppe werden derzeit von Mal zu Mal besprochen, aktuelle Termine bitte unter der Kontaktadresse erfragen.

Dirgis Wansor
*frauengruppe@
alt-katholisch-stuttgart.de*



Kindergottesdienst

14-tägig, jeweils an Sonntagen der geraden Kalenderwochen. Über Einzelheiten informieren der Flyer »Auf geht's!« und die Seite »Kindergottesdienst« auf der Homepage der Gemeinde.

Kontakt:
*familien@
alt-katholisch-stuttgart.de*



Kathy's Vesper

Ein Angebot für die Menschen auf der Straße. Einmal im Monat laden wir zu Gottesdienst und Abendessen in Kirche und Ökumenesaal ein. Die Vorbereitungsgruppe ist immer offen für weitere helfende Hände (bitte vorher Kontakt aufnehmen).

David Burke
*kathysvesper@
alt-katholisch-stuttgart.de*



2 M

2 M steht für Meditation und Mahl. Immer am 3. Sonntag des Monats um 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit, den Sonntag mit einer Körperwahrnehmungsübung und 20minütiger angeleiteter Stille abzuschließen. Die Übungen sind in eine einfache Eucharistiefeier integriert.

Priester Michael Weiße
Fon (0 71 51) 4 87 43 60
*weisse@
alt-katholisch-stuttgart.de*



Klärungen (Glaubensgespräch)

»Klärungen« heißt ein monatlich stattfindender Abend zur Klärung von Glaubensfragen. Die Themen werden jeweils für ein halbes Jahr im Voraus festgelegt. Jeder Abend besteht aus einem »Input« und viel Raum für die Auseinandersetzung.

Pfarrer Joachim Pfützner
*stuttgart@
alt-katholisch.de*

Flüchtlingshilfe

Offiziell hat sich der Freundeskreis Haus Martinus aufgelöst, nachdem das Haus in der Stuttgarter Olgastraße keine Unterkunft mehr ist für Flüchtlinge. Trotzdem bestehen aber noch einzelne Arbeitsgruppen, etwa eine Berufsberatungsgruppe. Außerdem gibt es in unmittelbarer Nähe zur alt-katholischen Kirche, in der Katharinenstraße, eine neue Flüchtlingsunterkunft in Trägerschaft der Arbeitsgemeinschaft Dritte Welt (AGDW). Wer sich also in der Flüchtlingshilfe engagieren will, hat auch weiterhin genügend Möglichkeiten dazu.

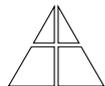
Matthias von Wuthenau
*neuenachbarn@
alt-katholisch-stuttgart.de*



Rat und Hilfe

Gerne möchte ich Ihnen in rechtlichen Zweifelsfragen Orientierung geben. Eine orientierende Erstauskunft in den meisten Ihrer privaten zivil-, straf- und verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten kann ich Ihnen als Gemeindemitglied grundsätzlich kostenlos und ohne Verpflichtungen anbieten. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir im Bedarfsfalle Ihr Vertrauen schenken würden.

Klaus Juchart
Rechtsanwalt
Fon (070 31) 4 16 76 85
Fax (0 70 31) 4 16 76 86
rat@alt-katholisch-stuttgart.de



»Rettet die Katharinenkirche e.V.«

Förderverein zur Rettung und Erhaltung der Katharinenkirche Stuttgart
1. Vorsitzender: Dipl. Ing. Georg Schmid,
Restaurator FH
Geschäftsstelle: Merkurstraße 24,
70565 Stuttgart

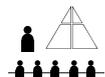
Bank:

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel
IBAN: DE30 5206 0410 0000 4132 67
BIC: GENODEF1EK1

Internet:

www.rettet-die-katharinenkirche.de

stein.auf.stein@alt-katholisch-stuttgart.de



Religionsunterricht

Alt-Katholischer Religionsunterricht ist an den allgemein bildenden Schulen ordentliches Lehrfach. Unterrichtet wird nach den Bildungsstandards für alt-katholische Religionslehre im Land Baden-Württemberg. Im Schuljahr 2017/18 hat sich keine Religionsunterrichtsgruppe gebildet.

Pfarrer Joachim Pfützner
Fon (0711) 74 88 38
Fax (0711) 7 45 11 13
stuttgart@alt-katholisch.de



Taizé-Gebet

Jede Woche am Dienstag um 18:30 Uhr (außer Fastnachtsdienstag) treffen sich Menschen zum Gebet in der Form von Taizé. Das Gebet wird abwechselnd von verschiedenen Personen vorbereitet. MitbeterInnen sind herzlich willkommen.

Eberhard Daniel Falke
taizegebet@alt-katholisch-stuttgart.de



Verein zur Förderung von Jugendlichen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten e.V.

Der Verein ist aus einem diakonischen Projekt der alt-kath. Kirchengemeinde entstanden und setzt sich für Jungs und junge Männer ein, die der Prostitution nachgehen.

Im Sinne christlicher Diakonie betreibt der Verein die Anlauf- und Beratungsstelle »Café Strich-Punkt« für Jungs, die anschaffen gehen, sowie die Online-Beratungsstelle »info4escorts«.

Neu: Projekt »Antihelden«: Jungensensible Präventionsarbeit zu sexualisierter Gewalt und sexueller Bildung

1. Vorsitzender: Lars Naumann

Bank:

IBAN: DE20 5206 0410 0000 4144 17
BIC: GENODEF1EK1

Internet: www.verein-jugendliche.de

Saskia Reichenecker und
Tom Fiexemer
Geschäftsführung
Fon (0711) 5 53 26 47
info@verein-jugendliche.de

www.antihelden.info

**Verstorben sind:**

Ruth Ulbrich aus Eisingen (früher Göppingen)
102 Jahre

Erika Dangelmaier aus Stuttgart-Bad Cannstatt
92 Jahre

Albert Pluhar aus Esslingen
76 Jahre

Dr. Karl Vogt aus Ostfildern-Nellingen
75 Jahre

Gott schenke ihnen ewiges Leben
und den Trauernden viel Kraft.

**Alt-Katholiken im Rundfunk**

Abendgedanken SWR4
03.-06.04.2018, 18:57 Uhr

Dekan Joachim Sohn
Furtwangen

Impressum

Herausgeber: Alt-Katholische Kirchengemeinde Stuttgart

Ausgabe: Nr. 224 · 35. Jahrgang

Redaktion: Michael Grieb (mg), Klaus Kohl (kk), Joachim Pfützner (jp)

Satz und Layout: Joachim Pfützner(jp), Dieter Ruthardt (dr)

Kontakt: kontakt@alt-katholisch-stuttgart.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.04.2018

in Stuttgart

1. bis 4. Sonntag im Monat	10:00 Uhr Eucharistie
5. Sonntag im Monat	11:15 Uhr gemeinsam mit der Anglikanischen Gemeinde
3. Sonntag im Monat dienstags	18:00 Uhr 2 M
freitags	18:30 Uhr Taizégebet
	18:30 Uhr Lichtvesper

in Aalen

am 2. Sonntag im Monat und den zweiten Feiertagen der Hochfeste	15:00 Uhr
---	-----------

in Tübingen

2. Samstag im Monat	16:00 Uhr
---------------------	-----------

Anglikanische Gemeinde**Gottesdienste in Stuttgart**

Sonntags um 11:15 Uhr

Am 5. Sonntag gemeinsam mit der Alt-Katholischen Gemeinde

Kontakt:

Churchwarden Eric Jarman

Fon (07 11) 7 87 87 83 · warden@stcatherines-stuttgart.de

Internet: www.stcatherines-stuttgart.de

Alt-Katholisches Pfarramt**Pfarrer****Joachim Pfützner**

Merkurstr. 24
70565 Stuttgart (Rohr)
Fon (07 11) 74 88 38
Fax (07 11) 7 45 11 13
stuttgart@
alt-katholisch.de

Priester im Ehrenamt**Michael Weiße**

71374 Weinstadt (Beutels-
bach)
Fon (0 71 51) 4 87 43 60
Funk (01 70) 4 11 09 50
weisse@
alt-katholisch-stuttgart.de

Kirchenvorstand**Dieter Schütz**

70378 Stuttgart

(Vors.)

Fon (0711) 12 85 93 16

kivovo@

alt-katholisch-stuttgart.de

Stephan Däfler

73760 Ostfildern

Prof. Martin Furian

73760 Ostfildern

Klaus Juchart

71032 Böblingen

Klaus Kohl

70180 Stuttgart

Matthias v. Wuthenau

70176 Stuttgart

Kontaktpersonen:**in Aalen**

Gertrud Zgraja
Fon (0 73 61) 38 99 59
aalen@
alt-katholisch-stuttgart.de

in Tübingen

Friedhold Klukas
Fon (0 74 71) 97 52 75
tuebingen@
alt-katholisch-stuttgart.de

Anschriften der Kirchen**Stuttgart**

Katharinenkirche und Ökumenesaal,
Katharinenplatz 5, Ecke Olgastraße,
Fon (07 11) 24 39 01

Tübingen

St. Michael,
Hechinger Straße 45

Aalen

Ev. Johanneskirche,
St.-Johann-Straße

Konto der Kirchengemeinde:**Ev. Kreditgenossenschaft eG**

IBAN: DE58 5206 0410 0000 4029 66
BIC: GENODEF1EK1

Internet:

alt-katholisch-stuttgart.de

Für die vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinde erhielten wir in den Monaten Januar und Februar 2018 an

Kollekten:

Blumenschmuck	47,17 €
Diakonische Aufgaben	91,92 €
Diakonische Projekte	84,06 €
Kinder- und Jugendarbeit	210,00 €
Landessynodalrat	82,00 €
Missions- und Entwicklungshilfe Bistum	44,00 €
Opferstock	45,29 €
Kirchensanierung	181,99 €
Schriftenstand	63,93 €
Seelsorgefahrten	76,10 €
Gesamt	926,46 €

Spenden:

Allgemein	1.456,90 €
Gemeindebrief »kontakt«	172,78 €
Kirchensanierung	600,00 €
Seelsorgefahrten	30,00 €
Kindergottesdienste	75,00 €
Gesamt	2.334,68 €

Herzlichen Dank allen, die zu diesen Ergebnissen beigetragen haben!

Baden-Württemberg

Landessynode verabschiedet Rosemarie Glaser nach zwölf Jahren



Zwölf Jahre, das sind vier Amtsperioden, hat Rosemarie Glaser aus unserer Gemeinde im Landessynodalrat der Alt-Katholischen Kirche in Baden-Württemberg mitgearbeitet – und das nicht etwa nur aus Pflichtbewusstsein, sondern mit viel Freude und Engagement. Wer an der 34. Landessynode, die Mitte März in Freiburg zusammengekommen war, teilgenommen hat, konnte spüren,

dass die fünf Frauen und Männer des Gremiums, das laut Synodenordnung »die ständige Vertretung der Landessynode« ist, zu einem guten Team zusammengewachsen waren. Das liegt zum einen daran, dass alle Mitglieder bereits mehrere Amtsperioden mitgearbeitet haben; es ist aber auch der guten Atmosphäre zu verdanken, die Dekan Bernd Panizzi über Jahre hinweg mit seinem Leitungs- und Arbeitsstil geschaffen hat. Innerhalb des Gremiums war Rosemarie Glaser zuletzt auch die stellvertretende Vorsitzende, und als die, die am nächsten zur Landeshauptstadt Stuttgart wohnt, war sie diejenige, die für die kurzen Wege zur Landesregierung, insbesondere zum Kultusministerium gesorgt hat.

Nach zwölf Jahren nun haben sich die beiden Frauen des Gremiums – außer Rosemarie Glaser auch Heike Huther aus Singen – verabschiedet. Im Namen des Landessynodalrats dankte Vorsitzender Dekan Bernd Panizzi ihnen für ihr großes Engagement – Heike Huther war neun Jahre dabei gewesen, also drei Amtsperioden – und überreichte ihnen einen Blumenstrauß, einen Bildband von Baden-Württemberg und einen Restaurantgutschein für je zwei Personen. Auch von unserer Gemeinde sei Rosemarie Glaser

Anerkennung und Dank gesagt. Als sie vor zwölf Jahren in Baden-Baden in den Landessynodalrat gewählt wurde, war sie bereits zwölf Jahre im Kirchenvorstand unserer Gemeinde und sollte es noch weitere vier Jahre, bis März 2010, sein, zuletzt auch als Vorsitzende. Hier war sie vor allem mit dem zweiten Abschnitt der Kirchensanierung befasst. Außerdem fiel in ihrer Amtszeit als Vorsitzende die Entscheidung zur Anschaffung der englischen Orgel und die Umsetzung der Finanzreform unseres Bistums.

Inhaltliches Thema der Landessynode war ein Referat von Pfarrer Thomas Walter, dem Leiter des Geistlichen Zentrums Friedenskirche in Degendorf zum Thema »Geistliches Leben in der Gemeinde«. Thomas Walter, der von 1990 bis 1999 Pfarrer unserer Stuttgarter Gemeinde war, hob vor allem hervor, dass geistliches Leben kein Punkt unter anderen Punkten des Gemeindelebens sei, sondern es sei zu sehen als, »Humus...«, aus dem alles wachsen darf, und als Grund, auf dem alles stehen darf, was eine Gemeinde ist und tut«. Dem konnten die Abgeordneten anschließend in fünf Gesprächsgruppen nachgehen: Geistliches Leben, Diakonie, Kirchenvorstandsarbeit, Finanzen und Projektfinanzierung. Wie die Plenumsrunde zeigte, waren die Abgeordneten von dem, was sie für sich und ihre Gemeinden mit nach Hause nehmen konnten, höchst angetan.

Nach einem reichhaltigen Mittagessen fand dann der formale Teil der Landessynode statt: Bericht des Vorsitzenden, Bericht der Rechnungsprüfer – die Zahlen der Rechnungsführung lagen den Abgeordneten schriftlich vor – Entlastung des Landessynodalrats und des Rechners sowie Wahlen für den neuen Landessynodalrat. Wiedergewählt wurden Dekan Panizzi als Vorsitzender, Dekan Joachim Sohn aus Furtwangen und Rudolf Klefenz aus Baden-Baden. Neu im Gremium sind Beate Wächter aus Freiburg und Peter Baumgärtner aus Karlsruhe. Als Ersatzpersonen, die in Zukunft zu zwei Sitzungen im Jahr eingeladen werden sollen, wurden Pfarrerin Sabine Clasani aus Mannheim, Detlev Jens aus Konstanz und Dela Schwäble aus Karlsruhe gewählt.

April 2018

So	01.04.2018	Ostersonntag Festliche Eucharistiefeier Stuttgart	🕒 10:00
Mo	02.04.2018	Ostermontag Festliche Eucharistiefeier Aalen Stuttgart	🕒 15:00 🕒 18:30
Di	03.04.2018	Ökumenisches Taizégebet Stuttgart	🕒 18:30
Do	05.04.2018	Abendgottesdienst in St. Leonhard Stuttgart	🕒 19:00
Fr	06.04.2018	Lichtvesper Stuttgart	🕒 18:30
So	08.04.2018	Eucharistiefeier (Familiengottesdienst) Stuttgart	🕒 10:00
Mo	09.04.2018	AG Lebendige Gemeinde Stuttgart	🕒 18:30
Di	10.04.2018	Ökumenisches Taizégebet Stuttgart	🕒 18:30 Ökumenischer Workshop (1) 🕒 19:30
Do	12.04.2018	Abendgottesdienst in St. Leonhard Stuttgart	19:00 Vorstandssitzung des Vereins »Rettet die Katharinenkirche« Stuttgart
Fr	13.04.2018	Lichtvesper Stuttgart	🕒 18:30
Sa	14.04.2018	Eucharistiefeier Tübingen	🕒 16:00
So	15.04.2018	Eucharistiefeier – darin integriert Feier des Sakraments der Heilung und Stärkung Stuttgart	🕒 10:00 2 M (Meditation und Mahl) Stuttgart

April 2018

Di 17.04.2018 Ökumenisches Taizégebet
🕒 18:30

Do 19.04.2018 Abendgottesdienst in St. Leonhard
(ausnahmsweise verlegt in die Katharinenkirche)
Stuttgart 🕒 19:00

Fr 20.04.2018 Lichtvesper
Stuttgart 🕒 18:30

Sa 21.04.2018 Einführung der neuen Pfarrerin der
Anglikanischen Gemeinde, Kara K. Werner
Stuttgart 🕒 12:00

So 22.04.2018 Eucharistiefeier (Familiengottesdienst)
Stuttgart 🕒 10:00

Di 24.04.2018 Ökumenisches Taizégebet
Stuttgart 🕒 18:30

Stuttgart Ökumenischer Workshop (2)
🕒 19:30

Do 26.04.2018 Abendgottesdienst in St. Leonhard
Stuttgart 🕒 19:00

Stuttgart Kirchenvorstandssitzung
🕒 19:00

Fr 27.04.2018 Eucharistiefeier im Wohnstift Mönchfeld
S-Mönchfeld 🕒 15:00

Stuttgart Lichtvesper
🕒 18:30

So 29.04.2018 Eucharistiefeier, gemeinsam mit der
Anglikanischen Gemeinde
Stuttgart 🕒 11:15

Stuttgart Kathy's Vesper
🕒 17:17

Schulferien in Baden-Württemberg:

Ostern: 26.03.-07.04.2018 · Pfingsten: 22.05.-02.06.2018 · Sommer: 26.07.-08.09.2018 · Herbst:
29.10.-03.11.2018 · Bewegliche Ferientage sind regional unterschiedlich.

Mai 2018

Di	01.05.2018	Tag der Arbeit Kein ökumenisches Taizégebet
----	------------	--

Mi	02.05.2018	Vorstandssitzung des Vereins zur Förderung von Jugendlichen Stuttgart ⌚ 19:00
----	------------	---

Do	03.05.2018	Abendgottesdienst in St. Leonhard Stuttgart ⌚ 19:00
----	------------	--

Fr	04.05.2018	Lichtvesper Stuttgart ⌚ 18:30
----	------------	----------------------------------

So	06.05.2018	Eucharistiefeier (Familiengottesdienst) Stuttgart ⌚ 10:00
----	------------	--

Di	08.05.2018	Ökumenisches Taizégebet ⌚ 18:30
----	------------	------------------------------------

	Stuttgart	Ökumenischer Workshop (3) ⌚ 19:30
--	-----------	--------------------------------------

Do	10.05.2018	Christi Himmelfahrt Ökumenischer Abendmahlsgottesdienst in der ev. Leonhardskirche Stuttgart ⌚ 19:00
		Kein Gottesdienst in der Katharinenkirche

Fr	11.05.2018	Lichtvesper Stuttgart ⌚ 18:30
----	------------	----------------------------------

Sa	12.05.2018	Eucharistiefeier Tübingen ⌚ 16:00
----	------------	--------------------------------------

So	13.05.2018	Eucharistiefeier Stuttgart ⌚ 10:00
----	------------	---------------------------------------

Di	15.05.2018	Ökumenisches Taizégebet Stuttgart ⌚ 18:30
----	------------	--

Do	17.05.2018	Abendgottesdienst in St. Leonhard Stuttgart ⌚ 19:00
----	------------	--

	Stuttgart	Kirchenvorstandssitzung ⌚ 19:00
--	-----------	------------------------------------

Mai 2018

Fr 18.05.2018
Stuttgart Lichtvesper
🕒 18:30

So 20.05.2018
Stuttgart Pfingsten
Festliche Eucharistiefeier (Familiengottesdienst)
🕒 10:00

Mo 21.05.2018
Aalen Pfingstmontag
Festliche Eucharistiefeier
🕒 15:00

Di 22.05.2018
Stuttgart Ökumenisches Taizégebet
🕒 18:30

Do 24.05.2018
Stuttgart Abendgottesdienst in St. Leonhard
🕒 19:00

Fr 25.05.2018
Stuttgart Lichtvesper
🕒 18:30

So 27.05.2018
Stuttgart Eucharistiefeier
🕒 10:00

Stuttgart Kathy's Vesper
🕒 17:17

Di 29.05.2018
Stuttgart Ökumenisches Taizégebet
🕒 18:30

Do 31.05.2018
Stuttgart Danktag für die Eucharistie
Eucharistiefeier, gemeinsam mit der
ev. Leonhardsgemeinde
🕒 19:00

Terminvorschau

08.-10.06.2018 Dekanatswochenende Altleiningen
24.06.2018 🕒 10:00 Frauensonntag
02.07.2018 🕒 19:00 MV Rettet die Katharinenkirche e.V.
22.-29.07.2018 150 Jahre Katharinenkirche